

Frank Bender
Dr. med.

Aufbau eines Diagnose-Thesaurus in der Orthopädie

Geboren am 07.08.1964 in Darmstadt
Reifeprüfung am 14.06.1985 in Darmstadt
Studiengang der Fachrichtung Medizin vom SS 1987 bis WS 1995
Physikum am 13.03.1990 an der Universität Göttingen
Klinisches Studium in Heidelberg
Praktisches Jahr in Schwetzingen
Staatsexamen am 22.04.1996 an der Universität Heidelberg

Promotionsfach: Orthopädie
Doktorvater: Herr Prof. Dr. med. H.-J. Gerner

Ziel der Arbeit war die Erstellung eines Diagnose-Thesaurus, die Beschreibung seiner linguistischen Elemente und die Bewertung von in der Orthopädie benutzten Ordnungs- und Dokumentationssystemen.

Im Hauptteil der Arbeit wurde die zentrale Rolle der Diagnose im Rahmen der Dokumentation dargestellt sowie die speziellen medizinischen Ordnungs- und Dokumentationssysteme, insbesondere der Thesaurus und dessen linguistische Elemente beschrieben.

Wesentliche Ordnungs- und Dokumentationssysteme für die terminologische Arbeit in der Orthopädie sind Nomenklaturen, Klassifikationen und Thesauri.

SNOMED wurde als Beispiel einer medizinischen Nomenklatur angeführt. Wichtige Klassifikationen für die Orthopädie sind die ICD-9, ICD-10 und der KDS. Als Repräsentanten der Kategorie von Thesauren werden der Tdm, ein Diagnose-Thesaurus der Ludolf-Krehl Klinik und das GMDD genannt.

Projekte wie UMLS und GALEN sind Modelle, die auf der computergetriebenen Integration schon vorhandener Klassifikationen, Nomenklaturen und anderer Dokumentationssystemen basieren und eine internationale Vereinheitlichung medizinischer Ordnungssysteme innerhalb der Medizin anstreben.

Das Hauptergebnis der Arbeit ist eine Sammlung von Diagnosebezeichnungen für den Fachbereich der Orthopädie. Diese liegt in Form eines Thesaurus vor und umfaßt 13.411 Diagnosen, von denen 6.031 als Deskriptoren festgelegt sind.

Sein Hauptstrukturierungsprinzip ist die Trennung von Begriffen in Vorrangbenennungen und Synonyme. Schließlich wurde eine Klassifikation der Diagnosen erstellt, um eine klare Strukturierung der orthopädischen Terminologie zu erhalten.

Der Diagnose-Thesaurus soll einen Beitrag auf dem Weg zu einem kontrollierten Vokabular innerhalb der Orthopädie leisten und eine konsistente Dokumentation in der Klinik ermöglichen.